

Jugendflamme

der Deutschen Jugendfeuerwehr

Projektarbeit
JF Pingsheim

Abnahme der Stufe 3
Schmidt
2005



Projektarbeit der JF Pingsheim zur Abnahme Jugendflamme Stufe 3

Das „Sommerlager 2005“ ist das Projekt der JF Pingsheim, welches im Rahmen der Abnahme der Jugendflamme Stufe 3 durchgeführt wurde.

An dieser Stelle erst die Rahmenbedingungen für Jugendflamme Stufe 3

Inhalt

Themenarbeit	Aus den beiden Wahlthemen muss ein Thema als Projekt durchgeführt
Sozialer Bereich	und öffentlichkeitswirksam präsentiert werden. Dies kann durch einen Ökologischer Bereich Zeitungsbericht, Bilderwand beim „Tag der offenen Tür“, Dankeschreiben etc. sowie eine ausführliche Projektbeschreibung bzw. - dokumentation erfolgen
	Durchführung: einzeln oder Gruppe
	Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Projektzielfindung und -festlegung

Die Gruppe stellte fest, daß sie bereits in der alltäglichen JF-Arbeit viele soziale und ökologische Tätigkeiten (Umweltag, Dorfverschönerung, Spielplatzbetreuung, Brandschutzerziehung etc.) durchführt. Man wollte jedoch keins der bestehenden Arbeiten zum Projekt für die Abnahme der Jugendflamme Stufe 3 „aufmotzen“ und umsetzen. Ganz im Gegenteil, man wollte ein eigenständiges Projekt „für unser Dorf“ und „in eigener Sache“ unternehmen.

Das eigene Feuerwehrgerätehaus

Der letzte Außenanstrich des GH in Pingsheim liegt über 10 Jahre zurück und ist dringend nötig!!!!.

Dies soll unser Projekt sein !!!

Vorwort JFW

M. Mohr

Die JF Pingsheim war einer der ersten Jugendfeuerwehren im Kreis Düren die sich am Ausbildungsprogramm der Jugendflamme (bzw. Leistungsabzeichen) beteiligten, weil es die traditionelle feuerwehrtechnische Ausbildung, allgemeine Jugendarbeit und lokale Bedürfnisse vereinigt.

Dies soll uns auch bei der Durchführung der Stufe 3 begleiten.

Neben der eigentlichen Projektarbeit für die Jugendflamme Stufe 3 sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Erfahrung und Bewältigung einfacher Lebensumstände
- Üben von Organisation und Kooperation durch gemeinsame Lebensführung
- Verbesserung individueller Flexibilität durch den Einsatz von Improvisation als Mittel der Alltagsbewältigung
- Aktive Freizeitgestaltung durch spontanes Spiel

Aus diesem Grund wurden folgende Rahmenbedingungen für das Projekt von mir festgelegt:

- Form: geschlossenes Sommerlager
- Zeitraum: Montag bis Donnerstag
- Unterkunft: Gerätehaus in Pingsheim
- Verpflegung: Selbstversorgung
- Freizeit: offen

Durch die Auswahl des Projektes ergaben sich „zufällig“ folgende weitere pädagogische Ziele:

- berufliche Orientierung im Malerhandwerk
- Erwerb erster Grundkenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Maler
- Entwicklung von allgemeinen beruflichen Kompetenzen
- handlungsorientiertes Arbeiten

Projektphasen

1. Projektfindung
2. Projektfestlegung
3. Arbeitsplanung
4. Aufmaßnahme
5. Einkaufsplanung
6. Einkauf
7. Unterweisung in Malerarbeiten
8. Vorbereitungsarbeiten
9. Anstricharbeit Sturz in rot
 Wände in weiß
 Sockel in grau
10. Nachbereitungsarbeiten
11. Dokumentationsarbeiten

Dokumentation

- Kurzbeschreibung
- Bilderdokumentation
- Präsentationswände
- Vortrag

Projekttablauf

11.07.	16:00 Uhr	Beginn
Montag	16:30 Uhr	Diensteinteilung
	17:00 Uhr	Einkauf
	17:30 Uhr	Einrichten der Räume
	18:00 Uhr	Abendessen
	19:00 Uhr	Einführung Projekt JF Stufe
	19:30 Uhr	Festlegung Projektziel
	20:00 Uhr	Erstellung Arbeitsplan
	20:30 Uhr	Maßaufnahme
	21.30 Uhr	Planung des Einkaufs
	22:00 Uhr	Freizeit
	24:00 Uhr	Nachtruhe
12.07.	8:00 Uhr	Frühstück
Dienstag	9:00 Uhr	Reinigungsarbeiten
	11:00 Uhr	Vorbereitungsarbeiten
	12:00 Uhr	Mittagessen
	12:30 Uhr	Mittagsruhe
	14:30 Uhr	Einkauf
	15:30 Uhr	Einarbeitung
	17:00 Uhr	GH-Anstrich rot
	19.00 Uhr	Abendessen
	19:30 Uhr	Freizeit
	20:00 Uhr	GH-Anstrich weiß
	22:00 Uhr	Nachtspiele
	24:00 Uhr	Nachtruhe
	13.09.	8:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr	JF Dienst
	10:00 Uhr	GH-Anstrich weiß
	12:00 Uhr	Mittagessen
	13:30 Uhr	GH-Anstrich weiß
	15:00 Uhr	GH-Anstrich grau
	16:00 Uhr	Nachbereitung
	17:00 Uhr	Besuch Aqualand Köln
	20:00 Uhr	Grillabend
	21:00 Uhr	Projektdokumentation
	22:00 Uhr	Spieleabend
	24:00 Uhr	Nachtruhe
14.09.	8:00 Uhr	Frühstück
Donnerstag	8:30 Uhr	Nachbereitung
	9:00 Uhr	Endreinigung
	10:00 Uhr	Ende

Teilnehmer

Heinrichs, Ben

Alter: 17 Jahre
Beruf: Schüler
JFm: seit 1999
Stufe 1 2001
Stufe 2 2002
LSP 2005

Kipp, Josef

Alter: 16 Jahre
Beruf: Auszubildender
JFm: seit 1999
Stufe 1 2001
Stufe 2 2002
LSP 2005

Schleiermacher, Nicklas

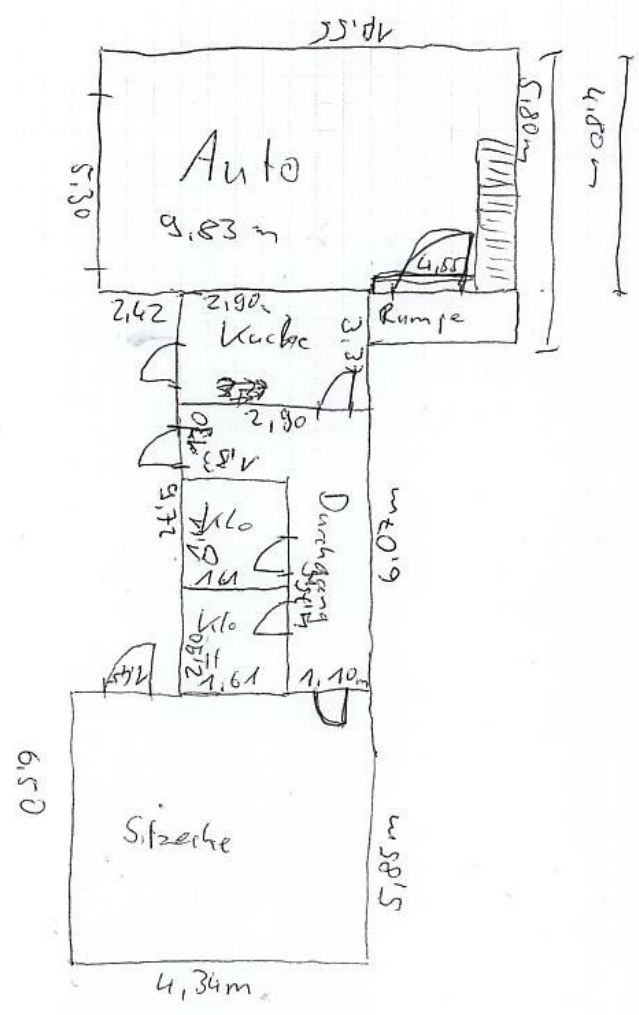
Alter: 16 Jahre
Beruf: Auszubildender
JFm: seit 1999
Stufe 1 2001
Stufe 2 2002
LSP 2005

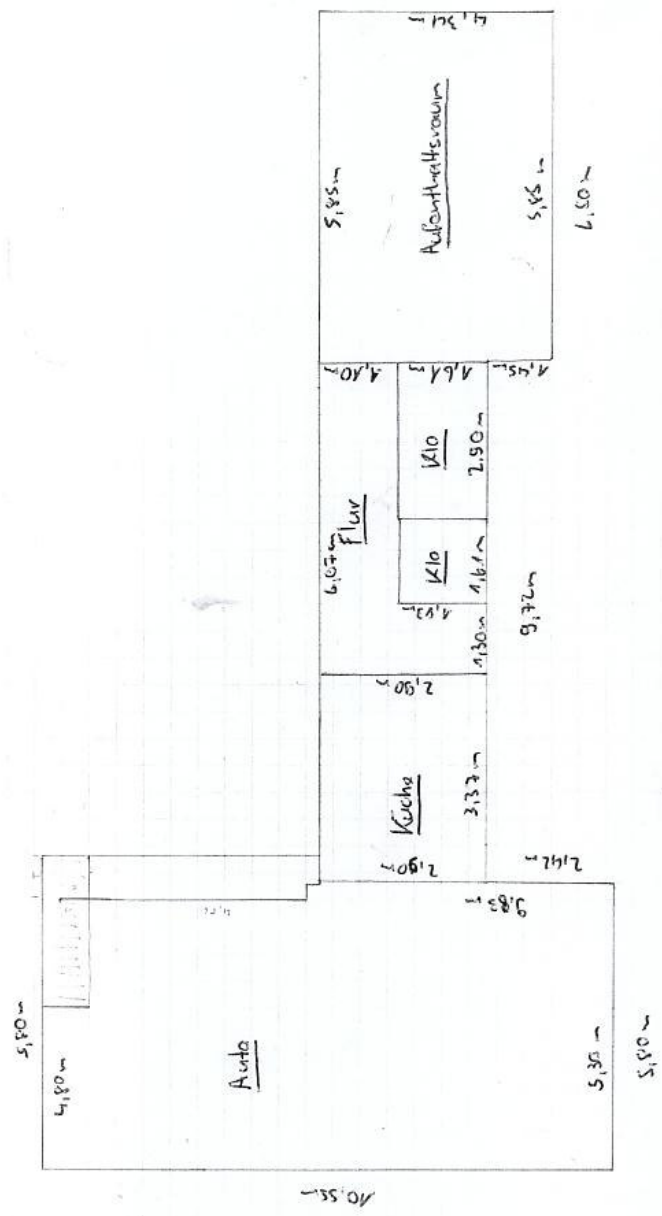
Vogel, Dennis

Alter: 16 Jahre
Beruf: Schüler
JFm: seit 1999
Stufe 1 2001
Stufe 2 2002
LSP 2005

Voofsen, Rene

Alter: 17 Jahre
Beruf: Auszubildender
JFm: seit 1999
Stufe 1 2001
Stufe 2 2002
LSP 2005



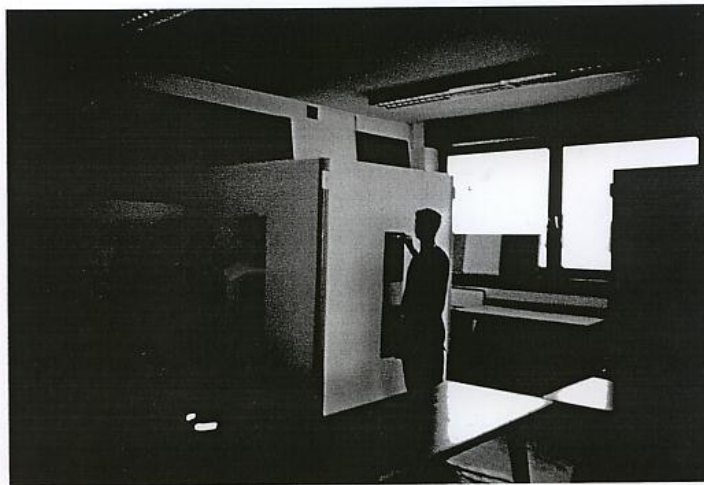


ZERTIFIKAT

Jugendfeuerwehr Pingsheim

besuchte eine

Farbtechnikunterweisung



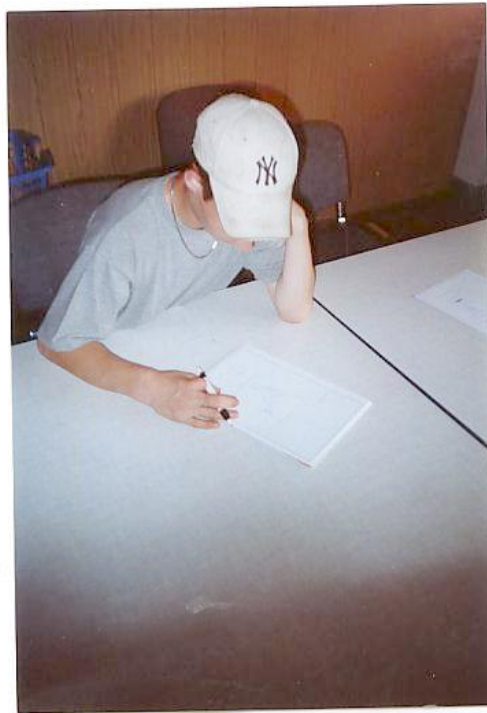
Dabei wurden ihm folgende theoretische und praktische Grundkenntnisse vermittelt:

- Untergrundbehandlung
- Aussenanstrich
- Sicherheitsbestimmungen

Brühl, im Juli 2005

PERSPEKTIVE GESELLSCHAFT
für berufliche Bildung mbH
Godolfen Str. 10-14/18
50321 Brühl
Tel. 0 22 72 / 94 30 81
Fax: 0 22 72 / 94 30 89

Einkaufsplanung



Aufmaßnahme



Einkauf



Vorbereitungsarbeiten



Anstricharbeiten









Reinigungsarbeiten



Aus dem Alltag



Unsere Unterstützung

